

HINTERHOF

LINKES ZENTRUM

2 Donnerstag, ab 19 Uhr

Cafe Bunte Bilder zeigt in Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf und der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW:

„Die Kraft der Schmetterlinge“ (1. Teil)

Im Rahmen der Chaostheorie spricht man vom „Schmetterlingseffekt“, was bedeutet, dass kleine Abweichungen langfristig ein ganzes System vollständig verändern können. Angesichts wachsenden Unmuts und Widerstands betonen Politiker*innen weltweit immer wieder, dass es keine Alternativen zum neoliberalen, kapitalistischen Wirtschafts- und Lebenskonzept gäbe. Diese Alternativen werden aber im Kleinen bereits an vielen Orten der Welt umgesetzt und mit Leben gefüllt: Die neue „Die Kraft der Schmetterlinge“ handelt von Menschen in Mittelamerika, die sich zusammenschließen, sich selbstbestimmt organisieren und so konkrete Alternativen schaffen. Ob autonomes Gesundheitssystem, kommunale Radios, Kunst aus Müll oder der Bau von Maschinen, die mit Fahrrädern angetrieben werden. Sie sind Inspirationen für alternative und selbstbestimmte Lebens- und Gesellschaftsentwürfe hier bei uns.

In Anwesenheit der Regisseurin, die für den Film verschiedene Projekte zwischen Mexiko und Panama besuchte, zeigen wir heute den ersten Teil der Doku und diskutieren gemeinsam. Der zweite Teil folgt dann am 16. Mai. Beide Teile sind auch unabhängig voneinander sinnvoll anzusehen.

Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat offen ab 19:00 Uhr / Film ab ca. 20:30 Uhr
Veranstaltung mit veganer Vokü

2 Donnerstag, ab 19 Uhr Griechenland zwischen Troika und Widerstand

Veranstaltungstour mit griechischen Genoss_innen von *sozialen Initiativen in der Woche des 1. Mai*
ACHTUNG: Veranstaltung ins ZAKK verlegt. Mehr zur Veranstaltung auf Seite 22 dieser TERZ!

4 Samstag, ab 19 Uhr

Cable Street Beat Düsseldorf präsentiert: Cartouche (F) + Marshmallow Muschis

Von einer Frauenstimme getragene Protestlieder und Ausschnitte des Lebens in vorwiegend französischer Sprache – CARTOUCHE verbreitet seit mehreren Jahren ihre positive aus der Wut entstehende Kraft in Clubs, besetzten Häusern, Jugendzentren usw. in Frankreich, Deutschland, Polen, Österreich, Serbien, Ungarn, Belgien und teilt die Gefühle und den Zorn der Lieder, welche den in Yiddish vorgetragenen Liedern der Partisanen des Ghettos von Vilnius entsprechen und deren Verse angefüllt sind mit Verzweiflung und dem Kampfgeist von Marianne Cohen, sowie all den anderen verlorenen Worten und Akkorden der Gruppe, mit seinem Publikum.

www.cartouche-le-blog.com
Die MARSHMALLOW MUSCHIS sind die ultimative All-female-Punk-Rock-Band aus Düsseldorf. Drei Mädels fanden sich im Sommer 2003 zusammen aus Mitgliedern der Kult-Band RaGu und einer Bekannten aus dem Ak 47. Nach einigen Stunden in diversen Zuständen des Deliriums im Proberaum, enterten die Marshmallow Muschis 2004 auf dem Flingern Festival das erste Mal gemeinsam die Bühne. Lotte Lindex (Bass & Vocals), Marshmallow Mille (Guitar & Vocals) und Yvonne (Drums & Vocals) reisten seitdem quer durch Deutschland und spielten überall dort wo man sie liebte. Dieses Konzept haben sie bis jetzt beibehalten. Solange die Party stimmt und es was zu trinken gibt sind sie dabei.

www.myspace.com/marshmallowmuschis

10 Freitag, ab 19 Uhr

Konzert

Brickheads (SRB) + Kill Everyone

Die BRICKHEADS aus Novi Sad/Serbien, gegründet 2004, spielen Garage Trash Punk'n'Roll und haben 2008 ihr erstes Album „MUSIC POLLUTION“ veröffentlicht. Auf zahlreichen Konzerten auf dem gesamten Balkan, Rumänien und in Deutschland erspielte sich die Band mit ihrem rasanten Ketten-sägen-Punk-Groove angereichert mit Rock'n'Roll und Trash Metal-Riffs und ihren intelligenten, gesellschaftskritischen Texten schnell eine größere Fangemeinde. Gerade hat die Band ihr zweites Album „SECOND SOLUTION“ aufgenommen.

www.myspace.com/brickheads

Die Newcomer von KILL EVERYONE aus Düsseldorf, deren Mitglieder aus Bands wie „A Modest Proposal“, „Free Yourself“ und „Karate Club“ kommen, haben im letzten Jahr ihre erste Single „Change Everything“ auf Endless Grind Records veröffentlicht und spielen bei uns im Linken Zentrum erst ihr drittes Konzert überhaupt. Die Musik ist schwer zu kategorisieren. Es ist ein eindringlicher Bastard aus Punk, Hardcore und Rock.

endlessgrind.eu/kill-everyone-band

16 Donnerstag, ab 19 Uhr

Cafe Bunte Bilder zeigt in Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf:

„Die Kraft der Schmetterlinge“ (2. Teil)

Im Rahmen der Chaostheorie spricht man vom „Schmetterlingseffekt“, was bedeutet, dass kleine Abweichungen langfristig ein ganzes System vollständig verändern können...

Heute zeigen wir den zweiten Teil dieser anregenden Doku, der auch ohne Kenntnis des ersten Teils vom 02.05. ohne Probleme angeschaut werden kann, und diskutieren danach gemeinsam.

24 Freitag, ab 17 Uhr

Eine Veranstaltung von

¡Alerta! Lateinamerika Gruppe Düsseldorf

Widerstand, Repression und der gemeinsame Kampf in Atenco / Mexiko

Kurzdokumentation, Berichte und politischer Austausch mit Ignacio del Valle.
Die Gemeinde Atenco, in der Nähe von Mexiko-Stadt, gilt in Mexiko heute als Symbol erfolgreichen und unbeugsamen Widerstands und starker Solidarität. Sie gilt gleichzeitig als Symbol für massive staatliche Repression und für die Straflosigkeit der Verantwortlichen. Erfolgreich hat sich die kleinbäuerliche Gemeinde gegen den Bau eines Großflughafens und die Enteignung ihres Landes gewehrt, erklärte sich anschließend autonom und nahm an vielen politischen Kämpfen in Mexiko solidarisch Anteil. Die Mächtigen rächten sich dafür mit einer der brutalsten Polizeiangriffe in der jüngeren mexikanischen Geschichte. Außerdem wurden die Anführer*innen des Kampfes in Schauprozessen zu langen Haftstrafen verurteilt – Ignacio del Valle etwa zu 112 Jahren. Doch die Urteile gegen sie wurden aufgrund großer Solidarität und einer internationalen Kampagne aufgehoben.

Um sich für die gezeigte Solidarität zu bedanken und die Verbindungen im gemeinsamen Kampf gegen den neoliberalen Kapitalismus zu stärken, reist Ignacio del Valle nun durch Europa. Er möchte über den langen Kampf der Gemeinde und ihre Erfahrungen dabei berichten. Außerdem möchte er konkrete Kämpfe und gesellschaftliche Alternativen aus Düsseldorf und Umgebung kennenlernen und sich mit

lokalen Aktivist*innen austauschen. Ein mitreisendes Filmteam wird außerdem eine Doku über Kämpfe und Widerstände in Europa drehen.

Ignacio und wir laden daher explizit Aktivist*innen und Vertreter*innen von politischen Gruppen, sozialen Kämpfen und gesellschaftlichen Alternativprojekten ein, sich über ihre jeweiligen Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

27 Montag, 19.30 Uhr

INPUT – antifaschistischer Themenabend in Kooperation mit kopfball düsseldorf – fortuna antifaschists

Der Ball ist rund, auch für Nazis

Extrem rechte Bestrebungen in den europäischen Fanszenen und Fußballstadien
Referent: Bernd Schwickerath (Journalist)
„Respect Diversity“ (Respektiere die Vielfalt) schreit es uns entgegen – aus TV-Spots, von Werbebanden oder Spielertrikots. Das vielzitierte Motto der UEFA hat sich binnen weniger Jahre zum Glücksfall für den europäischen Fußballverband entwickelt. Die Kampagne und der vermeintliche Kampf der UEFA gegen Diskriminierung im und beim Fußball sind in den Medien mittlerweile präsenter als das eigentliche Problem. Und genau das wollte der mächtige Verband erreichen: das öffentliche Bild vom völkerverbindenden Fußball, der Menschen aus allen Teilen der Welt zu einem friedlichen und fairen Wettkampf vereint. Ein Fußball, in dem Rassist*innen keinen Platz haben.

Kritiker sehen in der „Respect“-Kampagne eher ein lautes: „Seht her, wir sind auch dagegen“. Ein Lippenbekenntnis eines Verbands, der bis auf schicke Logos und Filmchen nichts Konkretes zur Problemlösung beiträgt. Dabei gibt es genug zu tun. Rassismus und Diskriminierung haben auch 2013 einen festen Platz in den europäischen Fankurven. Von Männlichkeitsritualen und Alltagsrassismus über nationalistische Parolen bis hin zu straff organisierten Neonazigruppen findet sich in den Stadien alles.

Der Vortrag beschäftigt sich zunächst mit der historischen Verbindung zwischen Fußball und Politik. Im zweiten Teil liefert er einen Überblick über rechte Strukturen in europäischen Fankurven – der Fokus liegt dabei auf Deutschland, Italien als Ursprungsland der Ultra-Bewegung und Osteuropa. Zum Schluss werden Gegeninitiativen vorgestellt.

Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR) sowie wechselnden weiteren Kooperationspartner*innen.

Kontakt (auch für Ideen für Veranstaltungsthemen): antifa-ak@gmx.de und bildungsforum@gmx.de

30 Donnerstag, ab 19 Uhr Wunschfilmabend

Cafe Bunte Bilder, die Filmbar im Hinterhof jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat

offen ab 19:00 Uhr / Film ab ca. 20:30 Uhr

Veranstaltung mit veganer Vokü

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPO E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@linkses-zentrum.de